Die beiden Musen

von Friedrich Gottlieb Klopstock

Notizen / Anmerkungen

Ich sah ? oh, sagt mir, sah ich, was jetzt geschieht?
Erblickt' ich Zukunft? ? mit der britannischen
sah ich in Streitlauf Deutschlands Muse
heiß zu den krönenden Zielen fliegen.

Zwei Ziele grenzten, wo sich der Blick verlor,
dort an die Laufbahn. Eichen beschatteten
des Hains das eine; nah dem andren
weheten Palmen im Abendschimmer.

Gewohnt des Streitlaufs trat die von Albion
stolz in die Schranken, so wie sie kam, da sie
einst mit der Mäonid' und jener
am Capitol in den heißen Sand trat.

Sie sah die junge, bebende Streiterin;
doch diese bebte männlich, und glühende,
siegswerte Röten überströmten
flammend die Wang', und ihr goldnes Haar flog.

Schon hielt sie mühsam in der empörten Brust
den engen Atem, hing schon hervorgebeugt
dem Ziele zu; schon hub der Herold
ihr die Drommet', und ihr trunk'ner Blick schwamm.

Stolz auf die Kühne, stolzer auf sich, bemaß
die hohe Britin, aber mit edlem Blick,
dich, Thuiskone: „Ja, bei Barden

wuchs ich mit dir in dem Eichenhain auf;

allein die Sage kam mir, du seist nicht mehr!
Verzeih, o Muse, wenn du unsterblich bist,
verzeih, daß ich's erst jetzo lerne;
doch an dem Ziele nur will ich's lernen!

Dort steht es! Aber siehst du das weitere
und seine Kron' auch? Diesen gehaltnen Mut,
dies stolze Schweigen, diesen Blick, der
feurig zur Erde sich senkt, die kenn' ich!

Doch wäg's noch einmal, eh' zu gefahrvoll dir
der Herold tönet. War es nicht ich, die schon
mit der an Thermopyl die Bahn maß
und mit der hohen der sieben Hügel?"

Sie sprach's. Der ernste, richtende Augenblick
kam mit dem Herold näher. „Ich liebe dich!"
sprach schnell mit Flammenblick Teutona,
„Britin, ich liebe dich mit Bewund'rung!

Doch dich nicht heißer, als die Unsterblichkeit
und jene Palmen! Rühre, dein Genius
gebeut er's, sie vor mir; doch faß ich,
wenn du sie fassest, dann gleich die Kron' auch.

Und, oh, wie beb' ich! Oh, ihr Unsterblichen!
Vielleicht erreich' ich früher das hohe Ziel.
Dann mag, oh, dann an meine leichte,
fliegende Locke dein Atem hauchen!"

Der Herold klang. Sie flogen mit Adlereil'.
Die weite Laufbahn stäubte wie Wolken

auf.
Ich sah: vorbei der Eiche wehte
dunkler der Staub, und mein Blick verlor
sie!

Das Gedicht „Die beiden Musen“ von Friedrich Gottlieb Klopstock ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Friedrich Gottlieb Klopstock	**Titel**	„Die beiden Musen“
Verse	52	**Wörter**	366
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Friedrich Gottlieb Klopstock befinden sich in unserer Datenbank 66 Gedichte.